

#POLITIK #SCHIENENMAUT 01. Juli 2016

# **vida: Nein zur Erhöhung der Schienenmaut in Deutschland - Ja zu mehr Fairness im Verkehrsbereich**

Die österreichische Verkehr- und Dienstleistungsgewerkschaft vida erklärt sich solidarisch mit ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen im Kampf für mehr Kostenwahrheit und fairen Transport. Die aktuellen Pläne zur drastischen Erhöhung der Schienenmaut sind inakzeptabel; speziell da die LKW-Maut gesenkt wurde und Fernbusse generell von jeglicher Maut befreit sind. Dadurch werden ausgerechnet jene Verkehrsträger bevorzugt, bei denen Sozialdumping und mangelnde Kontrollen an der Tagesordnung stehen.



Die österreichische Verkehr- und Dienstleistungsgewerkschaft vida erklärt sich solidarisch mit ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen im Kampf für mehr Kostenwahrheit und fairen Transport. Die aktuellen Pläne zur drastischen Erhöhung der Schienenmaut sind inakzeptabel; speziell da die

LKW-Maut gesenkt wurde und Fernbusse generell von jeglicher Maut befreit sind. Dadurch werden ausgerechnet jene Verkehrsträger bevorzugt, bei denen Sozialdumping und mangelnde Kontrollen an der Tagesordnung stehen.

Auch die Gewerkschaft vda führt einen zähen und konsequenten Kampf für mehr Kostenwahrheit und gute Arbeitsbedingungen im Verkehrsbereich. Aktuell setzen wir uns für die Einführung einer flächendeckenden LKW-Maut in Österreich ein. Der Fernbusverkehr ist hierzulande noch nicht vollständig liberalisiert. Überdies haben Fernbusse auf Autobahnen und Schnellstraßen sehr wohl Maut zu bezahlen.

Es zeigt sich, dass internationale Solidarität und Zusammenarbeit im Verkehrsbereich wichtiger denn je ist. Sorgen wir dafür, dass die Europäische Bürgerinitiative "Fair Transport" zu einem durchschlagenden Erfolg wird!